

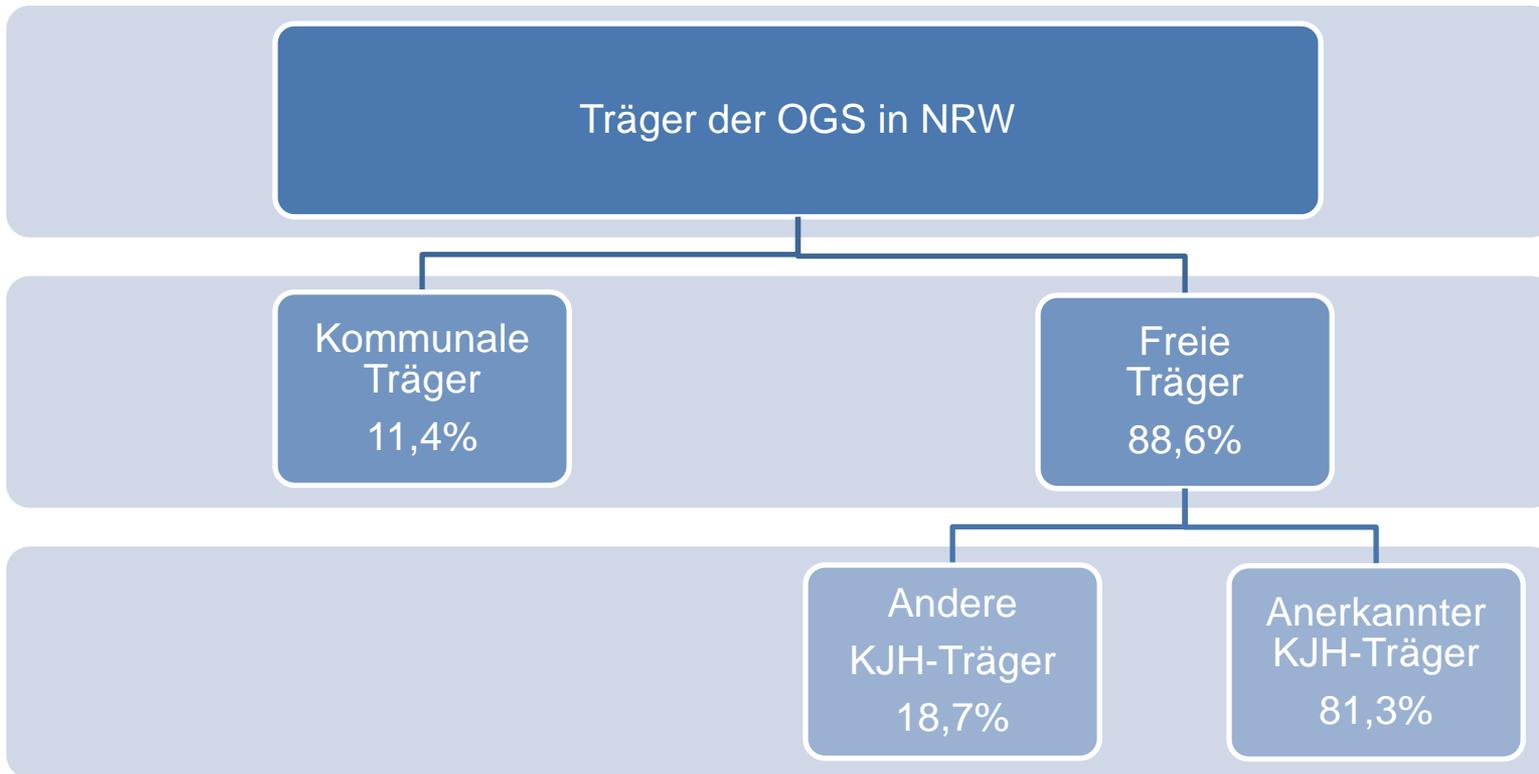


## Gliederung

- **Wer sind die Akteure ?**
- **Wie kooperieren Schulen und außerschulische Träger ?**
- **Welche Ziele wurden in den Empfehlungen der Bildungskonferenz 2011 für die Zusammenarbeit von Schulen und ausserschulischen Trägern formuliert ?**
- **Wie hat sich diese Zusammenarbeit im Zeitraum 2010 bis 2014 entwickelt ?**

## Die Träger in NRW in der OGS

- **Verteilung der Träger in der OGS**



## OGS-Anzahl der Träger nach T.-Gruppe

(Trägerangaben; Mittelwerte)

	2010/11	2013/14
Träger mit Dachverband	6,3	7,7
Anerkannte Jugendhilfeträger	5,3	6,4
Freie Träger	4,6	5,5
Förder- und Elternvereine	1,6	1,0
Gesamt	4,8	5,5

2010/11: n=220  
2013/14: n=140

## Die Träger in NRW

	Primarbereich		Sekundarstufe I
	2012/13		2012/13
Kooperationspartner	%		%
Arbeitsverwaltung	n.e.		10,5
Sportverein/Stadtsportbund	74,4		55,2
Firmen/Betriebe	n.e.		23,9
Musikschule	43,2		38,3
Städtischer Jugendtreff/Jugendzentrum	10,6		24,6
Erziehungsberatungsstelle	4,8		13,5
Polizei	1,3		9,5
Psychologische Beratungsstelle	2,4		7,3
Wohlfahrtsverband	15,6		29,0
Jugendbildungsstätten	n.e.		2,1
Kirchengemeinde	14,1		10,7
Sucht-/Drogenberatungsstelle	n.e.		7,5
Jugendkunstschule	22,5		7,2
Stadtbücherei/Bibliothek	10,8		17,9

## Typen der Ganztagschulen

	Gebundene Ganztagschule	Erweiterte gebundene Ganztagschule	Offene Ganztagschulen im Primarbereich
<b>Teilnahme der SchülerInnen</b>	alle (verpflichtend)	alle (verpflichtend)	teilweise (freiwillig, nach Anmeldung für ein Schuljahr verpflichtend)
<b>Zeitraumen</b>	mind. 3 Unterrichtstage	mind. 4 Unterrichtstage	
	jeweils mind. 7 Zeitstunden	jeweils mind. 7 Zeitstunden	
	i.d.R. von 8 bis 15 Uhr	i.d.R. von 8 bis 15 Uhr; teilweise Erweiterung durch freiwillige Angebote	i.d.R. von 8 bis 15 Uhr; Teilweise auch bis 16 Uhr oder länger

## Aus der dritten Empfehlung, Bildungskonferenz 2011

- **Qualifizierung**

*„Das Land intensiviert die gemeinsame Qualitätsentwicklung von Schulen und außerschulischen Trägern.“*

*„Das Land unterstützt auch die Qualifizierung von Personen, die noch nicht über eine pädagogische Ausbildung verfügen, u.a; in Zusammenarbeit mit den Trägern der Weiterbildung, und sorgt für eine entsprechende Anerkennung, ggf. auch bundesweit.“*

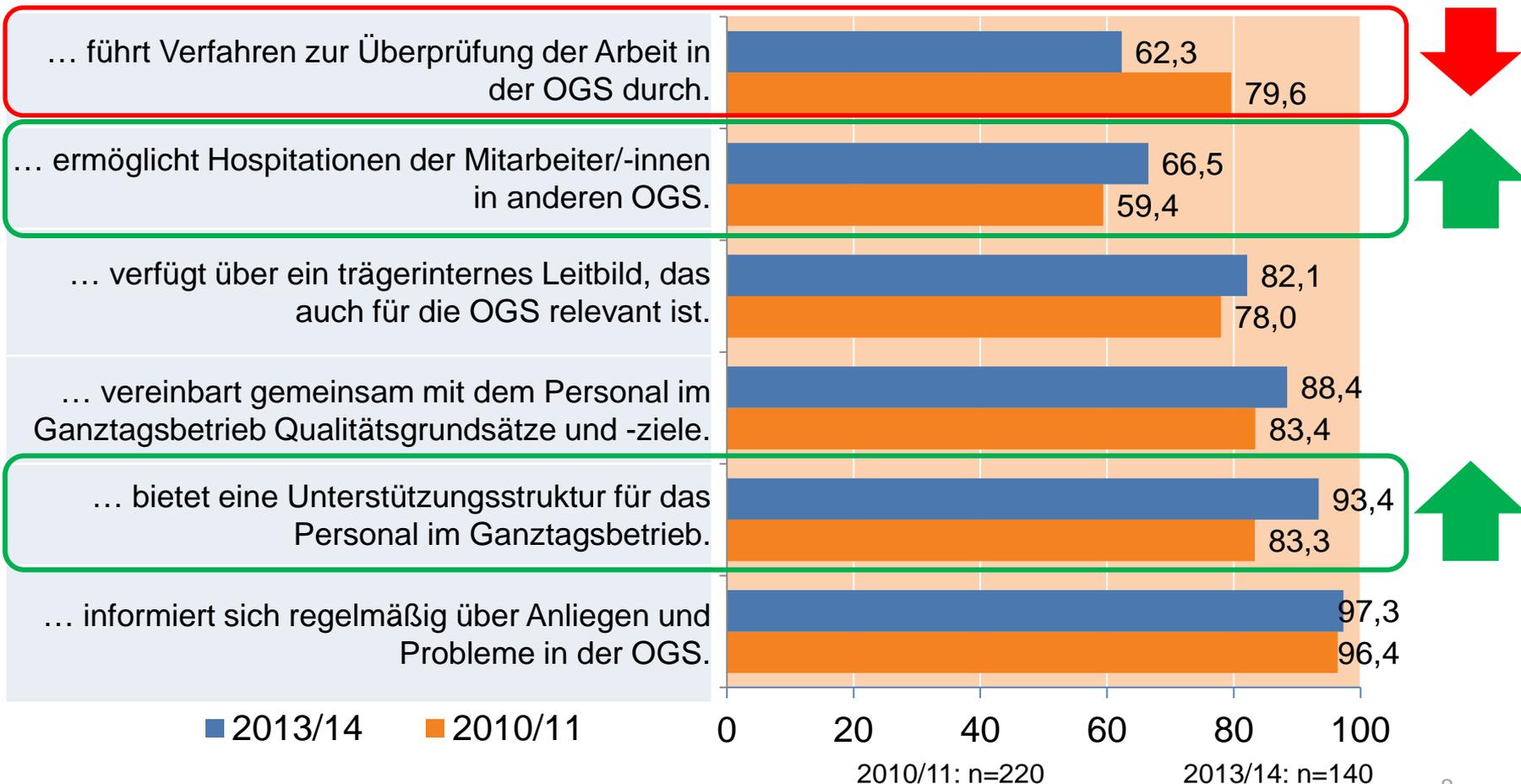
- **Aus- und Fortbildung**

*„Das Land integriert Anforderungen des Ganztags in die Ausbildung von Lehrkräften sowie von sozialpädagogischen Fachkräften (einschließlich Anerkennungspraktika).“*

- **Gemeinsame Planung**

*„Das Land verbessert die Voraussetzungen für gemeinsame Fortbildungen von Lehrkräften und Fachkräften anderer am Ganzttag beteiligter Berufsgruppen.“*

## Welche Qualitäts- und Unterstützungsleistungen werden von den Trägern angeboten? (Trägerangaben; in %)



## Umsetzung ausgewählter ganztagsschulbezogener Ziele im Zeitvergleich (Träger- und Schulleitungs-bzw. Ganztagskoordinationsangaben; Mittelwerte)

Ziel	Gruppe	2011/12	2013/14
Verlässliche Betreuung	Träger	3,9	3,8
	Leitung	3,9	3,9
Verbesserung d. Schulleistungen	Träger	2,9	2,8
	Leitung	3,0	2,8
Förderung/Stärkung v. Talenten/ Fähigkeiten	Träger	3,3	3,1
	Leitung	3,2	3,1

(1) Mittelwerte auf einer Skala von 1 = trifft gar nicht zu bis 4 = trifft voll zu

Träger: 2010/11: n ≈ 325, 2013/14: n ≈ 220  
 Leitung: 2010/11: n ≈ 776, 2013/14: n ≈ 445

## Die Lehr- und Fachkräftekooperation im Zeitvergleich

(Träger- und Schulleitungs-bzw. Ganztagskoordinationsangaben; Mittelwerte)

Ziel	Gruppe	2011/12	2013/14
Allgemeine Kooperation	Träger	2,8	2,5
	Leitung	2,8	2,7
Inhaltliche Kooperation	Träger	2,1	1,9
	Leitung	2,0	1,9
Gemeinsame Konferenzteilnahme	Träger	3,0	2,7
	Leitung	2,7	2,7
n ≈	Träger	316	226
	Leitung	774	472

(1) Mittelwerte auf einer Skala von 1 = trifft gar nicht zu bis 4 = trifft voll zu

(2) Die mit einem Pfeil gekennzeichneten Trends sind hochsignifikant.

## Fazit

### **Personalstrukturen**

- Einschlägig pädagogisch qualifiziertes Personal:

Im Sek. I Bereich: Anstieg der unbefristeten Arbeitsverhältnisse und unstetige Entwicklung anderer Arbeitsverhältnisse mit unterschiedlichen Auswirkungen auf die Gesamtwochenstunden

- Pädagogisch nicht einschlägig qualifiziertes Personal:

Im Sek. I Bereich: Anstieg der Anzahl von externen Studierenden, Schülerinnen und FSJlern mit unterschiedlichen Auswirkungen auf die Gesamtwochenstunden

### **Qualitäts- und Unterstützungsleistungen der Träger**

- Abnahme der Verfahren zur Überprüfung der Arbeit in der OGS
- Mehr Hospitationsmöglichkeiten für MitarbeiterInnen in anderen OGS
- Mehr Unterstützungsstrukturen für das Personal des Ganztagsbetriebs

## Fazit

### **Umsetzung Schulbezogener Ziele**

- Förderung der SchülerInnen kann noch verbessert werden (z.B. über die Weiterentwicklung von Lernzeiten).

### **Lehr- und Fachkräftekooperation**

- Die Kooperation scheint nach vorliegender Datenlage abzunehmen. Ob das ein punktuelles Ergebnis oder ein anhaltender Trend ist, bleibt abzuwarten.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Heike Thee**

Institut für soziale Arbeit e.V.

[www.isa-muenster.de](http://www.isa-muenster.de)

[www.bildungsbericht-ganzttag.de](http://www.bildungsbericht-ganzttag.de)



Forschungsverbund

tu+dji

Deutsches Jugendinstitut  
Technische Universität Dortmund

